



# DEUTSCHE ANGESTELLTEN-GEWERKSCHAFT

DAG NRW, Bastionstraße 18, Postfach 20 02 40, 4000 Düsseldorf 1

An den  
Präsidenten des Landtages NW  
Referat I.1 F  
Postfach 11 43

4000 Düsseldorf 1

Eing. F 1	17.11.88
<input type="checkbox"/> Vorname	
<input checked="" type="checkbox"/> 2310	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> an alle 3 x I 1	
<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
durch	

LANDESVERBAND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT  
10/2310

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

10211/13002-0  
Durchwahl 13002-21

Unsere Zeichen  
heißt

Tag  
15.11.88

**Öffentliche Anhörung des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen am 21. November 1988 zum "Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Landesentwicklung" und "Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes" sowie "Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der Landesentwicklung"**

Sehr geehrter Herr Präsident,

aufgrund der außerordentlich knappen Fristsetzung - Ihr Schreiben erreichte uns Anfang November - waren wir leider nicht in der Lage, den Entwurf unserer Stellungnahme mit den zuständigen Fachgruppen innerorganisatorisch abschließend abzustimmen.

Aus diesem Grunde können wir leider nicht an der öffentlichen Anhörung am 21. November 88 teilnehmen.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und behalten uns vor, dem federführenden Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung unsere Anmerkungen in der ersten Dezemberhälfte schriftlich zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Heimann

ef. 18.11.88/25